



Aalen

Afrika – wer bist du?

Afrika-Reihe 2019/2020

Stadt Aalen
Presse- und Informationsamt
Daniela Dorrer

Marktplatz 30
73430 Aalen
presseamt@aalen.de

www.aalen.de

Foto © Stadt Aalen, Daniela Dorrer



Foto © Stadt Aalen, Andrea Hätam

Vor eineinhalb Jahren haben die Städte Aalen und Vilankulo in Mosambik den Entschluss gefasst einen Freundschaftsvertrag zu unterzeichnen. Es hat sich ein breites Netzwerk gebildet, durch welches Projekte in Mosambik finanziell und ideell unterstützt werden.

Leitfaden für unser Handeln ist der vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) herausgegebene „Marshallplan mit Afrika“. Ziel der Bundesregierung ist es, in den afrikanischen Staaten die eigenen Entwicklungskräfte zu aktivieren und die projektbezogene Entwicklungszusammenarbeit zu stärken. Der Fokus liegt insbesondere auf kommunalen Verbindungen.

Um Ihnen diesen faszinierenden Kontinent näher zu bringen, ist dieses umfangreiche Programm aus Vorträgen, Kinofilmen und einer Ausstellung entstanden. Das Studium Generale der Hochschule Aalen lädt Sie zu fünf wissenschaftlichen Vorträgen ein.

Ich wünsche Ihnen durch diese „Afrika-Reise“ viele spannende und interessante Impulse.



Thilo Rentschler

Oberbürgermeister
der Stadt Aalen

Mittwoch
20 Uhr

16.10.

Kino am Kocher,
Turnstraße 15, Aalen
Kosten: 7 Euro

111 Min., Regie Amma Asante,
FSK 6, mit Rosamund Pike,
Tom Felton, David Oyelowo,
Laura Carmichael und
Jack Davenport

A United Kingdom

FILM GB 2016

Der Film zeigt die beeindruckende Geschichte von Prinz Seretse Khama, dem späteren Präsidenten von Botswana, und Ruth Williams, einer weißen Britin. Ihre Liebe trotzt in Zeiten rassistischer Apartheidpolitik dem kolonialistischen britischen Empire und schafft ein Klima der Toleranz. Mit seiner gemeinsamen Kraft schreibt das sympathische, bescheidene Paar selbst Geschichte.

Foto © Stanislav Honzik



Montag
18 bis 19:30 Uhr

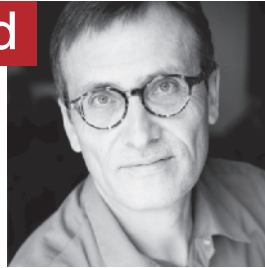
21.10.

Hochschule Aalen, Aula,
Beethovenstraße 1, Aalen
Eintritt frei

Lothar Berger, seit 1981 für die
informationsstelle südliches
afrika (issa) tätig und seit Juli
2015 verantwortlicher Redak-
teur von afrika süd

Verwundbares Wachstumsland Mosambik – Länderkunde Mosambik

VORTRAG VON LOTHAR BERGER



Endlose Sandstrände und Taucherparadiese locken Touristen an, reichhaltige Rohstoffvor-
kommen sollen Investoren anziehen. Es könnte ein Segen für das bevölkerungsreiche Land
an der Südostküste Afrikas sein, doch trotz zeitweise beeindruckender Wachstumszahlen
gehört Mosambik gemessen am jährlichen Pro-Kopf-Einkommen zu den ärmsten Ländern
der Welt.

The Colonial "Exhibitionary Complex" and the Predicament of Ethnography Museums

VORTRAG (ENGLISCH) VON DR. SANDRA FERACUTTI



The Case of the "Africa" Department at the Linden-Museum Stuttgart:
A gaze behind the scenes of the making of the recently opened exhibition "Wo ist Afrika?"
will be put at the service of a discussion of the critical dilemmas faced by European ethno-
graphy museums that were established and blooming at the time of the European colonial
aggression to the African continent.

Montag
18 bis 19:30 Uhr

04.11.

Hochschule Aalen, Aula,
Beethovenstraße 1, Aalen
Eintritt frei

Dr. Sandra Feracutti, Fach-
referentin für Afrika des
Lindenmuseums Stuttgart

Gisela Hammer
„Die Last der Frauen“
(Ausschnitt)



Die Gesichter Afrikas

AUSSTELLUNG VON GISELA HAMMER / VERNISSAGE

Die Malerin Gisela Hammer vermittelt mit ihren expressionistischen Bildern, die vor Kraft und Farbe strotzen, ihre Sichtweisen auf Menschen des afrikanischen Kontinents. Bewegt, bunt, fröhlich, nachdenklich, traurig präsentieren sich diese Gesichter Afrikas, die im reizvollen Gegensatz zu Exponaten stehen, die vom reichen kulturellen Erbe künden. Ein Dialog zwischen der Sichtweise einer europäischen Künstlerin und der archaisch anmutenden Figurenwelt unbekannter afrikanischer Bildhauer fordert Respekt und Anerkennung für diesen oft geschundenen Kontinent. Veranstalter: Bund für Heimatpflege Wasseralfingen e.V.

Freitag
19:30 Uhr

15.11.

Museumsgalerie im
Bürgerhaus Wasseralfingen,
Stefansplatz 5, Aalen
Eintritt frei

**Ausstellung vom 16. November
2019 bis 6. Januar 2020:**
**Freitag, Samstag, Sonntag und
an Feiertagen, jeweils 14 bis 18
Uhr sowie nach Voranmeldung,
Eintritt frei, Führungen nach
Vereinbarung**

Montag
18 bis 19:30 Uhr

25.11.

Hochschule Aalen, Aula,
Beethovenstraße 1, Aalen
Eintritt frei

Saliou Gueye, Koordinator
kommunale Entwicklungspolitik
Ludwigsburg

Freche Zöllner, kaltes Wasser, pünktliche Busse: Ein Afrikaner zwischen zwei Kulturen



VORTRAG VON SALIOU GUEYE

Endlose Sandstrände und Taucherparadiese locken Touristen an, reichhaltige Rohstoffvorkommen sollen Investoren anziehen. Es könnte ein Segen für das bevölkerungsreiche Land an der Südostküste Afrikas sein, doch trotz zeitweise beeindruckender Wachstumszahlen gehört Mosambik gemessen am jährlichen Pro-Kopf-Einkommen zu den ärmsten Ländern der Welt.



Foto © Stadt Aalen, Andrea Hatam

Mittwoch
20 Uhr

27.11.

Kino am Kocher,
Turnstraße 15, Aalen
Kosten: 7 Euro

89 Min., Regie Peter Heller,
FSK 0, Dokumentarfilm
Regisseur Peter Heller wird bei
der Vorführung anwesend sein
und im Anschluss für eine Dis-
kussion mit dem Publikum und
Fragen zur Verfügung stehen.

Süßes Gift – Hilfe als Geschäft

FILM D 2012

Macht Hilfe abhängig? In diesem Dokumentarfilm wird die Wirkung der Entwicklungshilfe aus Sicht der Afrikaner geprüft und gefragt: Warum hat Afrika nach fünfzig Jahren und 450 Milliarden Euro Hilfgeldern nicht den erwarteten Entwicklungsschub gemacht?

Im Film kommen afrikanische Intellektuelle und Praktiker zu der ernüchternden Einsicht: Hilfe ist ein Geschäft für die Geber und für ihre Empfänger ein gefährliches und gleichzeitig verführerisches Suchtmittel.



Foto © W-film



Foto © Stadt Aalen, Andrea Hatam

Wo ist Afrika? Führung durch die Ausstellung im Lindenmuseum Stuttgart



EXKURSION / INDIVIDUELLE ANREISE

„Wo ist Afrika?“ fordert dazu auf, die Kontexte und Narrative unserer Afrika-Sammlungen neu kennen zu lernen und sie gemeinsam kritisch zu befragen. Die Ausstellung zeigt, wie die Sammlungen entstanden, wie sie sich entwickelten und welchen Klassifizierungsprinzipien sie gehorchten. Die Ausstellung verfolgt einen prozessorientierten Ansatz, der die alleinige Deutungshoheit des Museums hinterfragt, eine Vielzahl an parallelen Erzählungen präsentiert und wichtige Fragen an unser heutiges gesellschaftliches Zusammenleben stellt.

Samstag
14 bis 15:30 Uhr

30.11.

Lindenmuseum Stuttgart,
Hegelplatz 1, Stuttgart
Kosten: 31 Euro

Die Führung erfolgt durch
die Kuratorin der Ausstellung,
Dr. Sandra Ferracuti.

Treffpunkt: 13:45 Uhr vor dem
Museumseingang.

Montag
18 bis 19:30 Uhr

02.12.

Hochschule Aalen, Aula,
Beethovenstraße 1, Aalen
Eintritt frei

China goes Africa

VORTRAG VON DR. GUNNAR HENRICH



Dr. Gunnar Henrich ist an der
Universität Freiburg tätig und hat
zu diesem Thema promoviert.

Peking füllt die Lücke, die durch den Rückzug der USA und der damaligen Sowjetunion seit Ende des Kalten Krieges entstanden ist und investiert Milliardensummen in afrikanische Infrastrukturprojekte oder gewährt sie als Kredite. Welche Ziele verfolgt Peking wirklich? Der Vortrag beantwortet drei Fragen: Was genau will China in Afrika? Welcher Methoden bedient sich Peking? Und wie sind die chinesischen Erfolge zu bewerten?

Ich wollte leben wie die Götter

LESUNG MIT IBRAIMO ALBERTO, DANIEL BACHMANN, JULIA OELKERS

Ibraimo Alberto wurde in Mosambik geboren, ist dort noch während der Kolonialzeit aufgewachsen, erkämpft sich das Recht, zur Schule zu gehen, wandert in die DDR aus und ist dort rassistischen Anfeindungen ausgeliefert. Begleitet wird er von Daniel Bachmann, der die gelesenen Passagen musikalisch interpretieren wird. Aus dem Buch liest die Journalistin Julia Oelkers. Ibraimo Alberto geht nach der Lesung mit dem Publikum ins Gespräch.

Freitag
19 bis 20:30 Uhr

06.12.

Theater der Stadt Aalen,
Wi.Z, Ulmer Straße 130, Aalen
Eintritt frei



Ibraimo Alberto

Mittwoch
20 Uhr

11.12.

Kino am Kocher,
Turnstraße 15, Aalen
Kosten: 7 Euro

**103 Min., Regie Anselm
Nathaniel Pahnke, FSK o.A.**
Die Aalenerin Barbara Werz hat
während ihrer Zeit an der Deut-
schen Schule in Adis Abeba
Anselm für eine Woche beher-
bergt.

Anderswo. Allein in Afrika

FILM D 2018

Anselm Nathanael Pahnkeist ist mit dem Fahrrad einmal quer über den Kontinent gefahren, immer nur auf dem Drahtesel, nie mit Bus oder Bahn. 15.000 Kilometer hat er hinter sich gebracht und bringt nun seine Erlebnisse als Dokumentarfilm in die Kinos. Der Film erzählt davon, wie er mehrmals an Typhus und Malaria erkrankt, sich mit Wasserknappheit und korrupten Beamten herumschlagen muss. Vor allem aber sammelt er unglaubliche Erfahrungen und lernt einen einzigartigen Kontinent und dessen Bewohner in ihrer ganzen Schönheit kennen. Einführung: Barbara Werz



Foto © Avalia Studios



Fotoreise „Die Gesichter Afrikas“

BILDVORTRAG VON ANDREA HATAM

Auch wenn Afrika der „Schwarze Kontinent“ genannt wird, kann jeder, der einmal dort war, bestätigen, dass „der bunte Kontinent“ treffender wäre, denn es gibt nicht nur das „eine“ Afrika. Andrea Hatam wird an diesem Abend im Rahmen der Ausstellung „Die Gesichter Afrikas“ einen Einblick in den großen und äußerst vielfältigen Kulturraum Afrikas geben, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht, die Tierwelt aber auch nicht zu kurz kommt.
Veranstalter: Bund für Heimatpflege Wasseralfingen e.V.

Donerstag
20 bis 21:30 Uhr

12.12.

Bürgersaal im
Bürgerhaus Wasseralfingen,
Stefansplatz 5, Aalen
Eintritt frei



Foto © Tim Rölke

Frieden in Mosambik & Perspektiven der Armutsbekämpfung und wirtschaftliche Entwicklung



VORTRAG VON DR. DETLEV WOLTER

An diesem Abend wird der Friedensprozess in Mosambik und den Beitrag Deutschlands zur Friedenssicherung, Armutsbekämpfung und Wirtschaftlichen Zusammenarbeit beschrieben. Dr. Wolter schildert den Verlauf der Verhandlungen zur Beendigung des Bürgerkrieges durch das endgültige Friedensabkommen vom August 2019, die Perspektiven zur dauerhaften Befriedung durch Versöhnung und Dezentralisierung und berichtet über die internationale Hilfe nach zwei verheerenden Zyklonen im Frühjahr 2019.

Montag
18 bis 19:30 Uhr

13.01.

Hochschule Aalen, Aula,
Beethovenstraße 1, Aalen
Eintritt frei

**Dr. Detlev Wolter, Botschafter
der Deutschen Botschaft in
Mosambik**

Mittwoch
20 Uhr

15.01.

Kino am Kocher,
Turnstraße 15, Aalen
Kosten: 7 Euro

116 Min., Regie Yousry Nasralla,
FSK 12

Nach der Revolution

FILM F/ÄGYPTEN 2012

Als nach den Protesten auf dem Tahrir-Platz die Touristen ausblieben, geht es den Bewohnern nahe der Sehenswürdigkeiten von Nazlet El-Samman schlecht, bald um die nackte Existenz. Dies nutzte Husni Mubarak aus und lockt die Männer des Viertels mit falschen Versprechungen gegen die Revolutionäre zu Felde. Mahmoud schließt sich als Reiter der berühmten »Kamelschlacht« vom 2. Februar 2011 an und verliert infolgedessen seinen Job und wird von seinen Nachbarn gedemütigt. Als Reem, ein Mädchen der wohlhabenden Oberschicht, sich bei einem karitativen Einsatz in ihn verliebt, keimt erneut Hoffnung auf.



Foto © polyband Medien GmbH



Foto © Simon Bihr, Tanya Edwards

Bilderreise „Von Aalen nach Südafrika – mit dem Fahrrad durch zwei Kontinente“

BILDVORTRAG VON TANYA EDWARDS UND SIMON BIHR

Nach knapp 20 000 km und zwei Jahren auf dem Fahrrad kamen Tanya Edwards und Simon Bihr 2019 in Kapstadt in Südafrika an. Eine Zeit voller interessanter Begegnungen, viel Freiheit, vielen Abenteuern und so manchen Überraschungen liegt hinter ihnen. An diesem Abend laden die beiden ein mitzukommen, um einen Teil der Reise kennenzulernen und dank vieler Bilder, Videos und Geschichten die Weite Afrikas zu spüren. In der Pause gibt es kleine Snacks.

Der Eintritt ist frei, es werden Spenden für das Tierschutzprojekt save the rhino gesammelt.

Freitag
18:30 Uhr

24.01.

Torhaus,
Paul-Ulmschneider-Saal,
Gmünder Straße 9, Aalen
Eintritt frei

Mittwoch
20 Uhr

05.02.

Kino am Kocher,
Turnstraße 15, Aalen
Kosten: 7 Euro

101 Min., Regie Jakob Preuss,
FSK 6

Als Paul über das Meer kam

FILM D 2017

Paul hat sich aus seiner Heimat Kamerun bis an die Küste Marokkos durchgeschlagen. Hier lernen sich Paul und Filmemacher Jakob Preuss kennen. Kurz darauf ergattert Paul einen Platz auf einem Schlauchboot nach Europa, doch die Hälfte seiner Mitreisenden stirbt bei der Überfahrt, Paul überlebt. Der Regisseur findet Paul nach langer Suche endlich in einem spanischen Rotes-Kreuz-Heim wieder. Als Paul beschließt, weiter nach Deutschland zu reisen, muss Jakob sich entscheiden: Soll er Paul aktiv bei seinem Streben nach einem besseren Leben unterstützen oder in der Rolle des beobachtenden Filmemachers bleiben?



Foto © Weydemann Bros. Juan Sarmiento G.

Warum ist diese Freundschaft mit Vilankulo geschlossen worden?

Aufgrund der seit Jahrzehnten bestehenden Kontakte aus unserer Region nach Mosambik. An der Spitze der in Aalen lebende Honorargeneralkonsul von Mosambik, Siegfried Lingel. Zahlreiche Unternehmen und Institutionen haben in den letzten Jahren Projekte in Mosambik finanziell und ideell unterstützt. Dazu kommen Stadt, Landkreis, Hochschule und private Initiativen.

Vorträge des Studiums Generale in Kooperation mit
vhs Aalen, Hochschule Aalen und Kulturamt der Stadt Aalen

Filme in Kooperation mit
vhs Aalen und Kino am Kocher

Gefördert durch



mit ihrer



mit Mitteln des



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein die Stadt Aalen verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.



Foto © Stadt Aalen, Daniela Dorrer